

NEUERSCHEINUNG

GEORG HONTSCH

TAT GESTALTET

Lebensbericht
eines Großindustriellen

*

450 Seiten. Großformat. Illustriert. Ganzln. RM 8.50

Georg Hontsch ist ein „Mann aus eigener Kraft“. Er hat sich vom Ärmsten der Armen, vom Waisenjungen heraufgearbeitet zum angesehenen, weltbekannten Großindustriellen. Schritt um Schritt erklimmte er den steilen Weg zum Erfolg und erkämpfte seinen Fabriken den Weltmarkt, schuf viele Zweigfabriken in fremden Ländern und wurde zum Industrie-Kapitän. — Hontsch ist ein „harter Brocken“, macht keine Zugeständnisse und stellt an sich selber die härtesten Forderungen. Wie sein arbeitsames Leben ist auch sein Buch: unerbittlich! Er gibt Rechenschaft und stellt zugleich durch sein Vorbild der jungen Generation ein anspornendes Beispiel wie einen nicht zu übersehenden und nicht zu umgehenden Meilenstein an den Lebensweg. — Fordert von Euch selbst das Äußerste und Höchste, ist das Gesetz des alten Hontsch. Dabei bleibt er dem Leser auch nicht das offene Bekennen schuldig, wie rein und groß die Freude arbeitsamer Menschen am Erfolge ist. — Weil wir wissen, daß uns kein Erfolg geschenkt wird, ist das Buch so recht ein Buch für den deutschen Menschen.

Ⓜ

GUSTAV ALTENBURG VERLAG
LEIPZIG

1958

Soeben erschien:

Deutsches Schauen



Gedichte von Lise Nieten

64 Seiten Pappband RM. 2.20

Rheinische National-Druckerei u. Verlag

G. m. b. H.

Abteilung Buchverlag

Duisburg, Kasinostraße 14

HEITZ & Co., STRASSBURG

Soeben erschien:

OBERLIN

Schauspiel in 5 Akten
von Th. Maurer

Ⓜ 136 Seiten. Kart. RM 3.— Ⓜ

Die Ausg. E des Börsenblattes
kann an das Publikum geliefert
werden.

Ladenpreis RM 7.— monatlich

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Zweifarbige Werbeprospekte werden unberechnet
zur Verfügung gestellt!

Nr. 109, Dienstag, den 13. Mai 1941